

Anzeigebblatt.

Verkaufsanträge.

Ein seit etwa 30 Jahren bestehender, lukrativer

Verlag katholischer Andachtsbücher

in

polnischer und deutscher Sprache,

mit Buchdruckerei und Buchbinderei (35 Köpfe im Hause, 25 in der Strafanstalt), mit den neuesten Hilfsmaschinen vollständig versehen, Jahresumsatz über 150 000 \mathcal{M} , stets voll beschäftigt, noch sehr ausdehnungsfähig, ist mit oder ohne Grundstück wegen plötzlichen Todesfalles des Inhabers sofort an kapitalkräftigen Reflektanten zu verkaufen. Der Betrieb wird in vollem Umfange aufrecht erhalten.

Brandenz i/Westpr.

Firma G. Jalkowski.

Sichere Existenz.

Der Verkauf einer flottgehenden Werk- und Accidenzdruckerei mit Verlag e. tägl. Zeitung in Prov. Brandenburg soll besond. Umstände halber allerbilligst sof. erfolgen. Selbstkäufer wollen Angebote unter 221 an die Geschäftsstelle d. B.-V. richten.

Verkauf.

Musikalien-Sortimentsgeschäft mit annähernd 40 000 \mathcal{M} Umsatz ist für etwa 20 000 \mathcal{M} zu verkaufen.

Bei genügender Sicherstellung ist nur geringe Anzahlung notwendig; auch günstige Abzahlungen werden gewährt.

Selbstkäufer wollen sich unter Angabe der verfügbaren Mittel u. s. w. unter K. S. Nr. 180 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins wenden.

Für Katholiken passende, 30 Jahre in denselben Händen befindliche Buchhandlung in kleiner Stadt Württembergs ist f. ca. 12 500 \mathcal{M} zu verkaufen. Angebote erbeten unter R. A. 3513 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

Ein altes, sehr angesehenes Sortiment, ohne Nebenzweige, in einer Universitätsstadt der deutschen Schweiz, ist wegen andauernder Kränklichkeit des Besitzers zu verkaufen. Das Geschäft macht einen durchschnittlichen Jahresumsatz von ca. 60 000 Francs mit entsprechendem Reingewinn. Ernsthafte Reflektanten, die sich über den Besitz der zur Erwerbung und Fortführung nötigen Mittel (etwa 45 000 Francs) ausweisen können, wollen sich unter Chiffre F. # 282 an mich wenden.

Leipzig.

F. Voldmar.

Weil nicht in die Verlagsrichtung passend, ist gut ausgestattetes, vaterländisches Wert preiswert für 850 \mathcal{M} zu verkaufen. Angebote erbeten unter L. J. 3508 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Meine Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, älteste am Plage, mit guter Kundschaft und großem Journalzirkel beabsichtige ich sofort zu verkaufen.

Gef. Angebote unter M. S. 100 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Ein sehr aussichtsreiches H. Verlagsunternehmen, besonders für Neubegründung eines Verlagsgeschäfts geeignet, ist sofort für einen billigen Kaufpreis abzugeben.

Angebote unter X. # 245 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

69. Jahrgang.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[*] Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Verlagsbuchhändlers Paul Kanter zu Berlin, Friedrichstraße 226, in Firma Kanter & Mohr zu Berlin, Friedrichstr. 12, mit einer Zweigniederlassung in Köln a/Rh., ist heute am 16. Januar 1902, nachmittags 1 $\frac{1}{2}$ Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Der Kaufmann Brinkmeyer in Berlin, Claudiusstr. 3, ist zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 15. März 1902 bei dem Gerichte anzumelden. Es ist zur Beschlussfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände auf den 12. Februar 1902, vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den 17. April 1902, vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr, vor dem Königl. Amtsgerichte, Klosterstraße 77/78, III Treppen, Zimmer 5, Termin anberaumt. Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 15. März 1902 Anzeige zu machen.

Der Gerichtsschreiber des Königl. Amtsgerichts I in Berlin, Abt. 84.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Hersfeld i/Hessen, Januar 1902.

Hierdurch mache ich die ergobene Mitteilung, dass ich die von mir geleitete **Schriftenniederlage der Stadtmission** für eigene Rechnung übernommen habe und unter meinem Namen weiterführe.

Meine Vertretung verbleibt in den Händen des Herrn E. Ungleich in Leipzig.

Hochachtungsvoll

Georg Recht.

Hierdurch die ergebene Mitteilung, dass ich die Kundschaft der Firma **M. Fischer-Hack** hierselbst übernommen habe und unter eigenem Namen das Geschäft betreibe.

Ich trete mit dem Buchhandel in Verkehr und übergebe Herrn F. E. Fischer in Leipzig meine Vertretung.

Bitte um Zusendung aller Rundschreiben; meinen Bedarf wähle ich selbst.

Hochachtungsvoll

Verviers, 15. Januar 1902.

S. Houlteaux-Fassin.

P. P.

Ich übernahm heute die Kommission der Firma

Hans Körnig,

Buchhandlung in Dresden, Louisestr. 10.

Leipzig, den 16. Januar 1902.

F. Volokmar.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel.

Selten günstige Gelegenheit!

Eine flott gehende Buch- u. Papierhandlung mit lukrativen Nebenzweigen u. Agenturen ist krankheitshalber gegen Barzahlung sofort zu verkaufen. Lieferungen an Behörden. Geringe Geschäftsspesen, die durch Agenturen fast gedeckt werden.

Angebote unt. L. S. 240 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Schreibstift-Verlag

zu verkaufen, weil nicht mehr in den Rahmen des Geschäftes passend.

Näheres unter P. # 12 durch Eduard Schmidt in Leipzig.

Kaufgesuche.

Buchhandlung, auch mit Nebenbranchen, in Nord- oder Mitteldeutschland, 30—40 000 \mathcal{M} Umsatz pro Jahr, von erfahrenem, solventem Buchhändler sofort zu kaufen gesucht. Volle Diskretion zugesichert.

Angebote unter A. M. Z. 231 an die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Mittleres Sortiment od. Verlag in Breslau oder sonst in Schlesien oder Nachbarprovinzen wird zum 1. April, auch später, zu kaufen gesucht. Angebote mit detaillierten Angaben werden unter B. Z. # 179 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

Ein nachweislich gut eingeführtes Sortiment in einer mittleren Stadt Mitteldeutschlands bei Anzahlung von ca. 20 000 \mathcal{M} zu kaufen gesucht. Vermittlungen werden nicht berücksichtigt.

Gef. Angebote erbitte unter H. H. 144 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins.

Teilhahergesuche.

Teilhhaber.

Gelernter Sortimentler wird als Teilhaber für ein Sortiments- und Verlagsgeschäft in einer Stadt mit vielem Fremdenverkehr zum sofortigen oder späteren Eintritt gesucht. Einlage ca. 10 000 \mathcal{M} erwünscht. Es wird auf eine jüngere, tüchtige Kraft (süddeutscher Herr bevorzugt) reflektiert, die im Stande ist, ein Sortiment selbstständig zu leiten. Angebote unter L. B. 236 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Leitige Bücher

* Billiges Tanz-Album * für Violine.

[Z] Verlag von Gebrüder Hug & Co.
in Leipzig.

Tanz-Album für Violinesolo

1 \mathcal{M} 50 \mathcal{J} netto.

— 24 beliebte Tänze. —

Probe-Exemplare à 60 \mathcal{J} .

7/6 Exemplare für 3 \mathcal{M} .

Wir bitten um Benutzung des Verlangzettels.